

PRESSEMITTEILUNG

Tele Columbus AG veröffentlicht Ergebnisse zum dritten Quartal und der ersten neun Monate 2018

Tele Columbus AG erzielt Fortschritte und bestätigt Prognose für Geschäftsjahr 2018

- **Umsatzwachstum im dritten Quartal 2018 um 3,6 Prozent auf 127,7 Millionen Euro im Vergleich zum Vorjahr (Pro-forma IFRS 15: 127,8 Millionen Euro, Wachstum um 3,7 Prozent im Jahresvergleich)**
- **Normalisiertes EBITDA verringerte sich um 14,1 Prozent auf 58,6 Millionen Euro im Vergleich zum Vorjahr (Pro-forma IFRS 15: 58,8 Millionen Euro, Rückgang um 13,9 Prozent im Jahresvergleich)**
- **Berichtetes EBITDA stieg im dritten Quartal um 1,6 Prozent auf 49,9 Millionen Euro im Jahresvergleich (Pro-forma IFRS 15: 50,1 Millionen Euro, Wachstum um 1,9 Prozent im Jahresvergleich)**
- **Nettogewinn stieg um 3,6 Millionen Euro auf 5,6 Millionen Euro im dritten Quartal 2018**
- **Vorstand bestätigt Prognose für das Geschäftsjahr 2018**

Berlin, 29. November 2018. Die Tele Columbus AG (ISIN: DE000TCAG172, WKN: TCAG17, „Tele Columbus“, „das Unternehmen“ oder „die Gruppe“), Deutschlands drittgrößter Kabelnetzbetreiber, hat seine Ergebnisse für das dritte Quartal und die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2018 veröffentlicht.

Die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2018 waren für Tele Columbus geprägt durch mehrere Migrationsprojekte im Rahmen der Integration. Seit Ende Juni sind alle Kundendaten der Gruppe erfolgreich auf einer gemeinsamen CRM-Plattform konsolidiert. Die Zusammenführung der verschiedenen Buchhaltungsplattformen auf ein einheitliches ERP-System konnte Ende September 2018 und somit wie geplant abgeschlossen werden.

Wie im Rahmen der Veröffentlichung der Halbjahresergebnisse im August 2018 angekündigt, hat die Tele Columbus AG die Definitionen der Key Performance Indicators (Homes Connected und RGUs) innerhalb der Gruppe vereinheitlicht. Dies geschah mit Wirkung zum 1. Juli 2018 und mit dem Ziel, die Transparenz zu erhöhen.

Management Board
Timm Degenhardt (CEO)
Eike Walters

Chairman of the Supervisory Board
Frank Donck

Registered office of the company
Kaiserin-Augusta-Allee 108
10553 Berlin, Germany
District Court
Berlin Charlottenburg
HRB 161349 B

Press contact
Silke Bernhardt
Director Corporate Communications
Phone +49 (30) 3388 4170
presse@telecolumbus.de
www.telecolumbus.com

IR contact
Leonhard Bayer
Senior Director Investor Relations
Phone +49 (30) 3388 1781
ir@telecolumbus.de
www.telecolumbus.com

Seit Juli 2018 führt Tele Columbus in seinen Versorgungsgebieten mit Fokus auf Bayern, Bremen und Sachsen die Volldigitalisierung seiner Netze durch. Bis Mitte November konnten mehr als 600.000 angeschlossene Haushalte erfolgreich umgestellt werden. Das Projekt wird im Jahr 2019 fortgeführt mit dem Ziel, die freigewordenen Kapazitäten für zusätzliche HD-Inhalte und IP-Produkte zu nutzen.

Im Verlauf des dritten Quartals 2018 legte Tele Columbus die Basis für die Anfang Oktober und somit pünktlich zur umsatzstarken Saison gestartete Marketingoffensive. Die Kampagne bewirbt innovative Produktneuheiten, die das bestehende Portfolio ergänzen sowie den Relaunch von advanceTV.

Wie im Oktober 2018 kommuniziert, hat sich die Tele Columbus AG eine zusätzliche Finanzierung über 75 Millionen Euro gesichert. Der Kredit hat eine Laufzeit von fünf Jahren, die Marge beträgt zu Beginn 425 Basispunkte plus Euribor. Tele Columbus hat die Mittel genutzt, um einerseits den in Anspruch genommenen Teil der revolvingen Kreditlinie auszugleichen und andererseits die finanzielle Flexibilität zu erhöhen, um weiterhin attraktive Investitionen und Wachstumsmöglichkeiten im deutschen Markt wahrnehmen zu können.

Geschäftsentwicklung

Die Ergebnisse des dritten Quartals 2018 zeigen, dass die Geschäftsentwicklung nach Plan verläuft, um die vom Vorstand ausgegebene Prognose für das Geschäftsjahr 2018 zu erreichen. Die Umsätze im dritten Quartal stiegen um 3,6 Prozent auf 127,7 Millionen Euro im Vergleich zum Vorjahr (Pro-forma IFRS 15: 127,8 Millionen Euro, Wachstum um 3,7 Prozent im Jahresvergleich). Dies ist zurückzuführen auf das stark wachsende B2B-Geschäft sowie gestiegene Umsätze aus dem Bau- und Infrastrukturgeschäft.

Das Normalisierte EBITDA verringerte sich im dritten Quartal 2018 um 14,1 Prozent auf 58,6 Millionen Euro (Pro-forma IFRS 15: 58,8 Millionen Euro, Rückgang um 13,9 Prozent im Jahresvergleich), bedingt durch verringerte margenintensive TV- und IP-Umsätze in Verbindung mit einer höheren Kostenbasis (z.B. bei Kundenservice, Marketing, Fremdleitungen und Personalkosten).

In Anbetracht der großen Fortschritte beim Integrationsprojekt, konnten die einmaligen Aufwendungen im dritten Quartal 2018 mit 8,7 Millionen Euro mehr als halbiert werden. Demzufolge stieg das Berichtete EBITDA im dritten Quartal um 1,6 Prozent auf 49,9 Millionen Euro im Jahresvergleich (Pro-forma IFRS 15: 50,1 Millionen Euro, Wachstum um 1,9 Prozent im Jahresvergleich).

Der Nettogewinn im dritten Quartal 2018 betrug 5,6 Millionen Euro, im Vergleich zu 2,0 Millionen Euro im Vorjahresquartal. Dies ist in erster Linie auf einen Effekt bei der Neubewertung von steuerlichen Verlustvorträgen zurückzuführen.

Um ein überlegenes Produkterlebnis sicherstellen zu können, erhöhte Tele Columbus die Investitionen in den ersten neun Monaten auf 124,2 Millionen Euro bzw. auf 47,0 Millionen im dritten Quartal 2018. Das Unternehmen investiert insbesondere in seine Glasfaser-Infrastruktur mit dem Ziel, die Wohnungswirtschaft sowie die Geschäfts- und Endkunden noch besser bedienen und unterstützen zu können. Infolge dieser Investitionen stieg die Anzahl der rückkanalfähigen Haushalte um weitere zehntausend im Verlauf des dritten Quartals und erreichte 2,28 Millionen zu Ende September 2018. Dadurch vergrößert die Tele Columbus AG ihr Vermarktungspotential für zusätzliche IP-Produkte im gesamten Versorgungsgebiet.

Prognose

Der Vorstand der Tele Columbus AG bestätigt seine im August 2018 kommunizierte Prognose für das Geschäftsjahr 2018:

- Eine stabile Basis angeschlossener Haushalte (Pro-forma der KPI Adjustierung)
- Stabile Umsätze im Vergleich zum Vorjahr
- Normalisiertes EBITDA von mindestens 235 Millionen Euro
- Investitionen (Capex) von maximal 150 Millionen Euro

Wie zuvor angekündigt, wird der neue Wachstumsplan des Unternehmens Anfang 2019 bekanntgegeben.

Zum 30. September 2018 meldete die Tele Columbus AG rund 3,3 Millionen angeschlossene Haushalte und somit unter Berücksichtigung der durchgeführten KPI Adjustierung eine stabile sequentielle Entwicklung. Die Anzahl der rückkanalfähig aufgerüsteten Haushalte am eigenen Netz stieg um 10.000 im Vergleich zum Vorquartal auf 2,28 Millionen im dritten Quartal 2018. Dies entspricht einem Anteil von 68,5 Prozent unter Berücksichtigung der durchgeführten KPI Adjustierung. Zu Ende September 2018 belieferte das Unternehmen darüber hinaus 2,31 Millionen Kunden, davon 2,28 Millionen mit Kabelfernsehen (Pro-forma: 24.000 weniger zum Vorquartal), 553.000 mit Premium-TV (Pro-forma: 6.000 weniger zum Vorquartal), 571.000 mit Internet (Penetrationsquote 24,5 Prozent) sowie 448.000 mit Telefonie (Pro-forma: 8.000 weniger zum Vorquartal).

Zukünftige Termine:

Ende März 2019: Veröffentlichung der Ergebnisse des 4. Quartals und Gesamtjahresergebnis 2018

Die Ergebnisse des dritten Quartals 2018 im Überblick (unter IFRS 15):

Mio. EURO	Q3 2017	Q3 2018	ggü. Vj. %	9M 2017	9M 2018	ggü. Vj. %
Umsatz	123,3	127,7	3,6	368,6	367,8	(0,2)
Normalisiertes EBITDA	68,3	58,6	(14,1)	191,8	176,6	(7,9)
Normalisierte EBITDA Marge, %	55,4	45,9	(9,5)PP	52,0	48,0	(4,0)PP
Berichtetes EBITDA	49,1	49,9	1,6	156,0	142,6	(8,5)
Investitionen (Capex)	22,2	47,0	111,7	68,8	124,2	80,5
Capex / Umsatz, %	18,0	36,8	18,8PP	18,7	33,7	15,0PP
Gebuchte Dienste pro Kunde zum Ende des Zeitraums (in '000) ¹						
Kabelfernsehen	2.380	2.278		2.380	2.278	
(Pro-forma der KPI Adjustierung)*	n/a	2.284		n/a	2.284	
Internet ²	564	571		564	571	
Telefonie ³	545	448		545	448	
(Pro-forma der KPI Adjustierung)*	n/a	531		n/a	531	
Premium-TV	432	553		432	553	
(Pro-forma der KPI Adjustierung)*	n/a	413		n/a	413	

1) RGUs ab dem dritten Quartal 2018 reflektieren die KPI Adjustierung

2) Internet RGUs beinhalten Privat- und Geschäftskunden im Einzelinkasso sowie 83.000 Sammelinkasso-Kunden

3) Telefonie RGUs beinhalten Privat- und Geschäftskunden im Einzelinkasso sowie 83.000 Sammelinkasso-Kunden

* Ceteris paribus für Entwicklungen im Quartalsvergleich

Über die Tele Columbus AG

Die Tele Columbus Gruppe ist mit rund 3,3 Millionen angeschlossenen Haushalten der drittgrößte Kabelnetzbetreiber in Deutschland. Unter dem Markennamen PÿUR steht Tele Columbus für Einfachheit, Leistung und Menschlichkeit bei TV- und Telekommunikationsangeboten. Über das leistungsstarke Breitbandkabel bietet PÿUR superschnelle Internetzugänge einschließlich Telefonanschluss und mehr als 250 TV-Programme auf einer digitalen Entertainmentplattform, die klassisches Fernsehen mit Videounterhaltung auf Abruf vereint. Den Partnern in der Wohnungswirtschaft werden flexible Kooperationsmodelle und moderne Mehrwertdienste wie Telemetrie und Mieterportale angeboten. Als Full-Service-Partner für Kommunen und regionale Versorger treibt die Tele Columbus Gruppe den glasfaserbasierten Breitbandausbau in Deutschland voran. Im Geschäftskundenbereich werden Carrier-Dienste und Unternehmenslösungen auf Basis des eigenen Glasfasernetzes erbracht. Die Tele Columbus AG mit Sitz in Berlin sowie Niederlassungen in Leipzig, Hamburg, Ratingen und Unterföhring geht bis in das Jahr 1985 zurück, ist seit Januar 2015 am regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse notiert und seit Juni 2015 im S-DAX gelistet.

Disclaimer

Diese Mitteilung kann in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten. Diese Aussagen spiegeln die derzeitige Kenntnis und die derzeitigen Erwartungen und Planungen der Gesellschaft in Bezug auf künftige Ereignisse wider. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen unterliegen naturgemäß Risiken, Ungewissheiten, Annahmen und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Derartige Risiken, Ungewissheiten und Annahmen können dazu führen, dass unsere tatsächlichen Ergebnisse einschließlich der Finanzlage und der Profitabilität der Gesellschaft wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. In Anbetracht dieser Risiken und Ungewissheiten können die in dieser Mitteilung enthaltenen in die Zukunft gerichteten Aussagen auch nicht eintreten und unsere tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Investoren sollten in die Zukunft gerichteten Aussagen und Darstellungen, die sich zudem lediglich auf das Datum dieser Mitteilung beziehen, nicht über Gebühr vertrauen.

Diese Mitteilung kann Verweise auf bestimmte nicht-GAAP-konforme Kennzahlen enthalten, wie normalisiertes EBITDA und Capex, und operative Kennzahlen, wie RGUs, ARPU, sowie Berechnungen zu Endkunden. Diese nicht-GAAP-konformen Finanz- und operativen Kennzahlen sollten nicht für sich allein als Alternative zu Kennzahlen der Gesellschaft zur finanziellen Lage, zu den Geschäftsergebnissen oder zum Cash Flow, berechnet in Übereinstimmung mit IFRS, herangezogen werden. Die nicht-GAAP-konformen Finanz- und operativen Kennzahlen, die von der Gesellschaft verwendet werden, können von ähnlich bezeichneten Kennzahlen, die

von anderen Unternehmen verwendet werden, abweichen und mit diesen auch nicht vergleichbar sein.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind sorgfältig ermittelt worden. Es wird jedoch keine Haftung irgendeiner Art übernommen für die hierin enthaltenen Informationen und/oder ihre Vollständigkeit. Die Gesellschaft, ihre Organmitglieder, Führungskräfte und Mitarbeiter und sonstige Personen geben keine Garantie oder Zusicherung, weder ausdrücklich noch konkludent, für die Richtigkeit und/oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen ab und jegliche Haftung für jeglichen Schaden oder Verlust, der direkt oder indirekt aus dem Gebrauch dieser Informationen oder daraus in anderer Weise abgeleiteter Meinungen resultiert, ist ausgeschlossen. Die Gesellschaft übernimmt keine wie auch immer geartete Verpflichtung, irgendwelche Informationen (einschließlich der in die Zukunft gerichteten Aussagen), die in dieser Mitteilung enthalten sind, zu aktualisieren oder zu korrigieren, sei es als Ergebnis neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen.